



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Offene Trägertagung am 22. April 2008 in Bonn

weltwärts

Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Vorstellung des neuen weltwärts-Beirats

1. Warum ein Beirat?
2. Gestaltung des Beirats?
3. Besetzung des Beirats?

1. Warum ein Beirat?

- weltwärts: ein pluralistisches Gemeinschaftsprojekt
- Gute Erfahrungen mit der partizipativen Erarbeitung der weltwärts-Richtlinien
- Enge Beteiligung aller Akteure bei der weiteren Entwicklung des weltwärts-Programms
- Anstoß von der Zivilgesellschaft im Herbst 2007
- Gemeinsame Erarbeitung eines Konzeptes

2. Gestaltung des Beirats?

- Jährliche offene Trägertagung: „Breiteste Form des Beirats“
- Flexible Plattform für eine praxisbezogene Fachberatung und Begleitung der Förderprogramms (Projektgruppe)
- Grundsätzlich mindestens zwei Sitzungen des Beirats zwischen den Trägertagungen
- Kontinuierliche partnerschaftliche Zusammenarbeit und verbindlicher Dialog

2. Gestaltung des Beirats?

- Kein geschlossener Club
- Keine Lobbyarbeit
- Keine formalistische Gremienarbeit
- Keine institutionellen Interessenvertreter
- Keine Entscheidungen

2. Gestaltung des Beirats?

- Möglichst klein, um effizient arbeiten zu können
- Möglichst breite Expertise der verschiedenen Akteure einbringen
- Beteiligung der Partnerseite
- Transparenz der Beirats-Arbeit (z.B. Protokolle)
- Mitwirkung von Akteuren, die nicht im Beirat sind (z.B. Fachgruppe „Qualitätsmanagement“)

3. Besetzung des Beirats?

- Persönlichkeiten aus dem operativen Bereich
- Beiratsmitglieder vom BMZ ad personam für 3 Jahre berufen
- Unterschiedliche Cluster:
 - Übergreifende Trägerverbände (6 Plätze)
 - Nicht in Trägerverbänden zusammengeschlossene EO (2 Plätze)
 - Staatliche Träger (3 Träger)
 - Freiwilligenvereinigungen (2 Plätze)
 - Verbände (3 Plätze)
 - Übergreifende Beratungsstellen und Wissenschaft (2 Plätze)

3. Besetzung des Beirats?

- Unterschiedliche Cluster:
 - Übergreifende Trägerverbände: **weltoffen, Weltfreiwilligendienst, eFeF** (6 Plätze)
 - Nicht in Trägerverbänden zusammengeschlossene EO: **SEWA, Experiment** (2 Plätze)
 - Staatliche Träger: **DED, Kommunen, InWEnt** (3 Träger)
 - Freiwilligenvereinigungen: **Grenzenlos, Nica-Netz** (2 Plätze)
 - Verbände: **AKLHÜ, VENRO, DRK** (3 Plätze)
 - Trägerunabhängige Beratungsstellen und Wissenschaft: **Nord-Süd-Brücken, ZZE** (2 Plätze)

3. Besetzung des Beirats?

- Kriterien für die Auswahl der nicht in Verbänden organisierten EO:
 - Als weltwärts-Träger anerkannt
 - Interesse an Mitwirkung
 - Möglichkeiten aktiver Mitarbeit
 - Möglichst unterschiedliche Erfahrungshintergründe
- Handout zur Gestaltung des Beirats
- Liste der designierten Beiratsmitglieder

Zahlen und Fakten im Überblick

1. Zahlen und Fakten im Überblick
2. „Antragswelle“
3. Operative Fragen
4. Ausblick: Kindergeld, Community, Qualitätsmanagement

Stand: April 2008

1. Zahlen und Fakten im Überblick

- 151 Anträge auf Anerkennung als Entsendeorganisation. Davon 85 anerkannt.
- 1641 Anträge auf Anerkennung von Einsatzplätzen. Davon sind 539 anerkannt.

Stand: April 2008

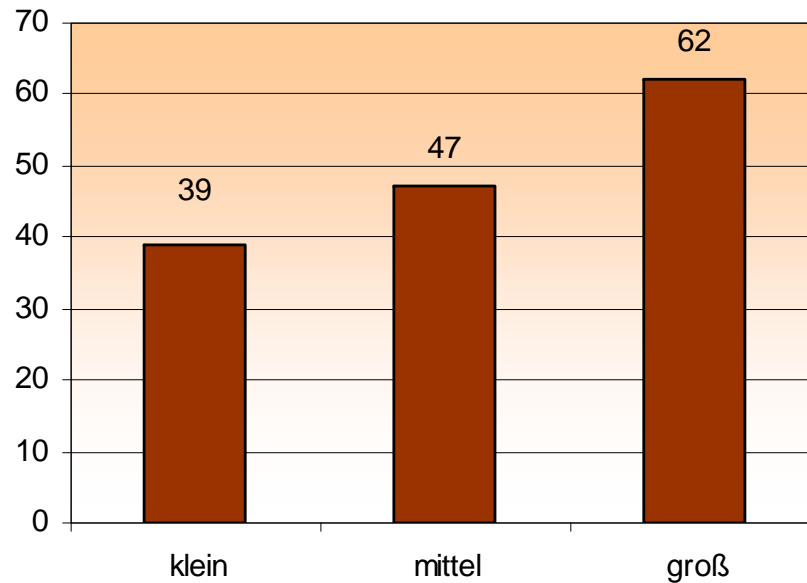
1. Zahlen und Fakten im Überblick

Aktuelle Umfrage. 40 EO haben Zahlen bereits geliefert:

- 5.500 Bewerbungen eingegangen. Davon waren 60 % Frauen.
- 700 Teilnehmer/innen ausgewählt. Davon sind 63 % Frauen.
- Rund 2/3 haben Abitur.
- Rund 10 % haben Hauptschul-/Realschulabschluss oder eine Berufsausbildung.

Stand: April 2008

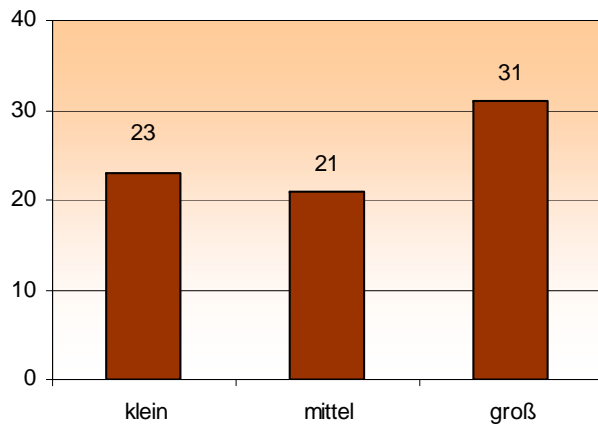
Entsendeorganisationen nach Größe (Anzahl=148)



(keine hauptamtlichen
Mitarbeiter: klein,
1-5 hauptamtliche
Mitarbeiter: mittel,
>5 hauptamtliche
Mitarbeiter: groß)

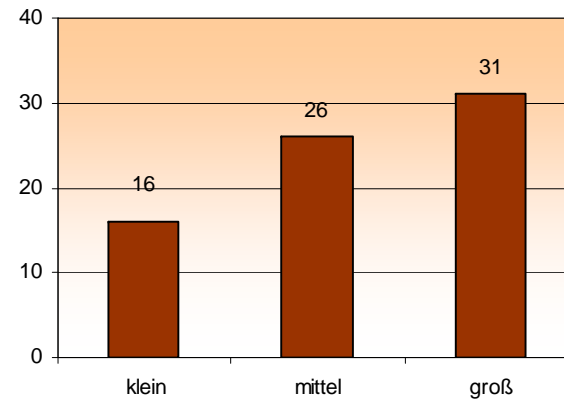
Entsendeorganisationen

**Anerkannte Entsendeorganisationen nach Größe
(Anzahl=75)**



(keine hauptamtlichen
Mitarbeiter: klein,
1-5 hauptamtliche
Mitarbeiter: mittel,
>5 hauptamtliche
Mitarbeiter: groß)

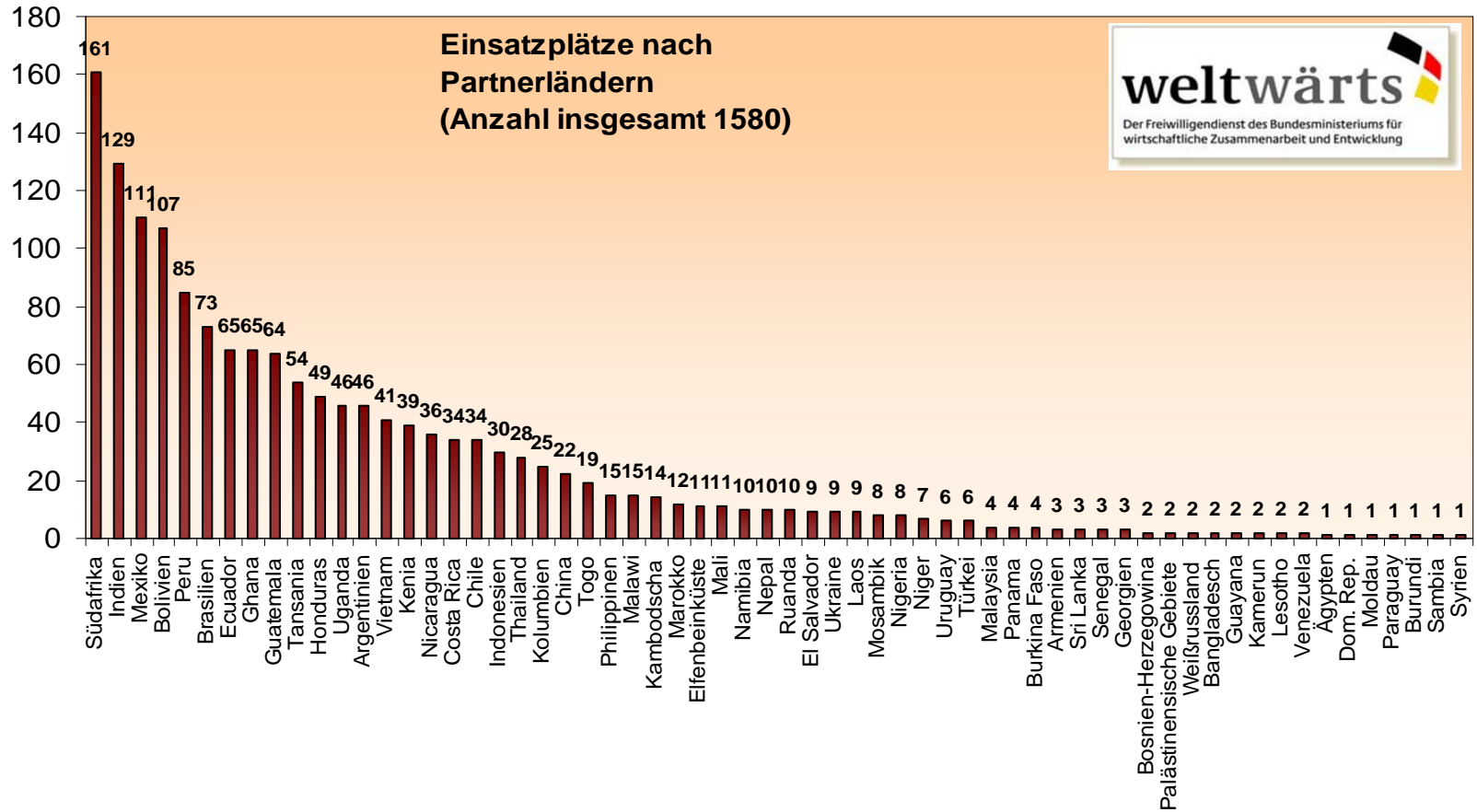
**Organisationen, welche die Anerkennung beantragt
haben, nach Größe (Anzahl=73)**



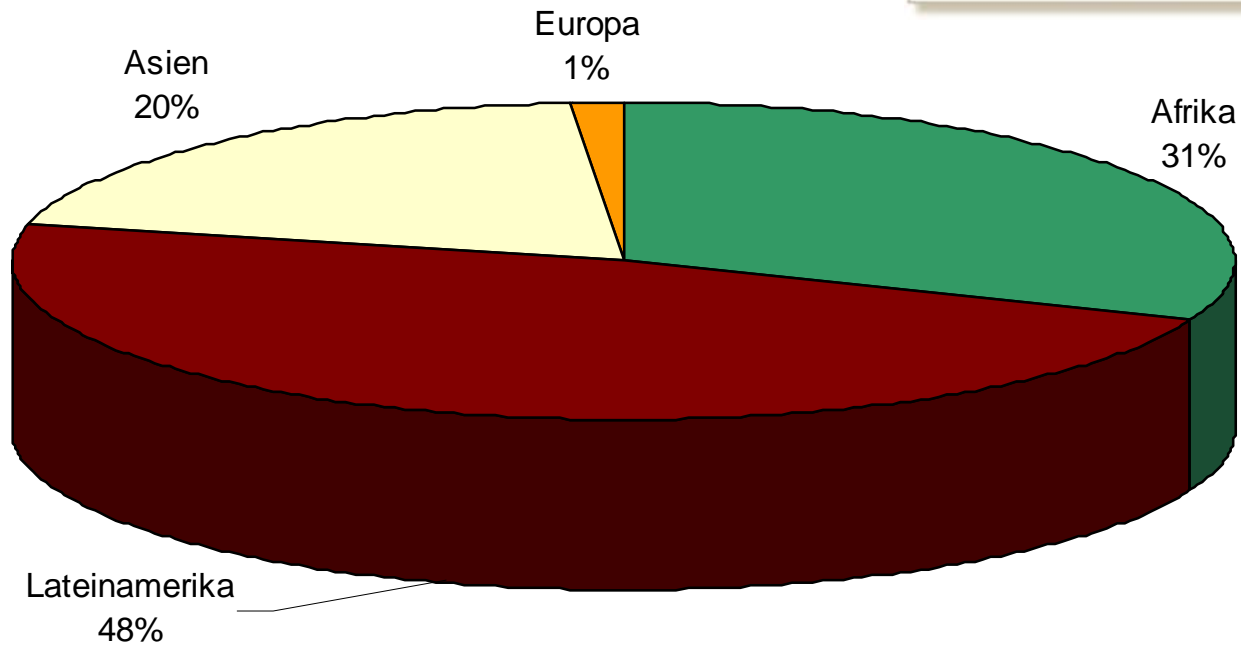
(keine hauptamtlichen
Mitarbeiter: klein,
1-5 hauptamtliche
Mitarbeiter: mittel,
>5 hauptamtliche
Mitarbeiter: groß)



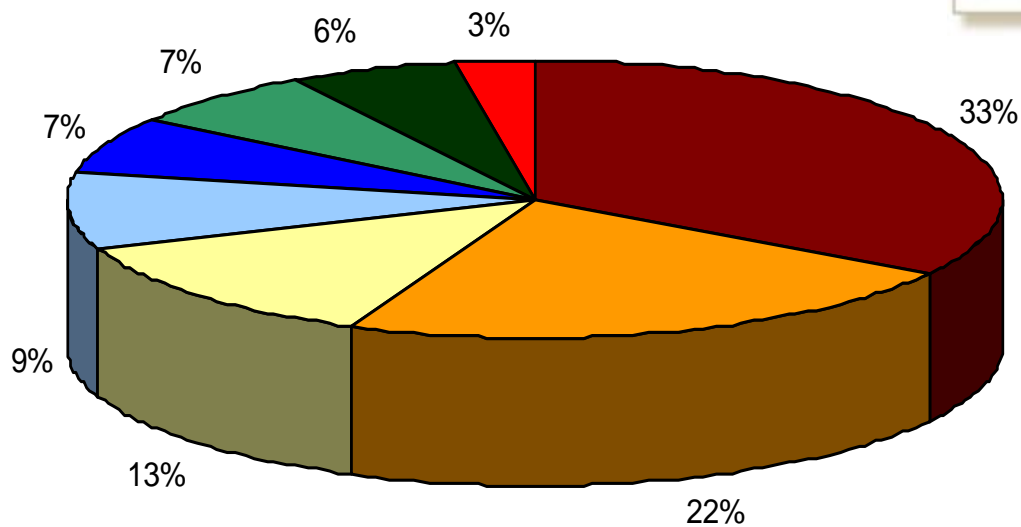
Einsatzplätze nach Partnerländern (Anzahl insgesamt 1580)



Einsatzplätze nach Regionen (Anzahl insgesamt 1580)



Beantragte und anerkannte Einsatzplätze nach Arbeitsbereichen (Anzahl insgesamt 1580)



- Bildung
- Jugendarbeit
- Gesundheit
- Menschenrechte/Demokratie
- Sport
- Umwelt- und Ressourcenschutz
- Landwirtschaft
- Not- und Übergangshilfe

2. „Antragswelle“

- Kraftakt in der Anfangsphase
- Vorübergehende personelle Verstärkung
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Dank für konstruktive Zusammenarbeit!



3. Operative Fragen

- Neue Antragsformulare auf www.weltwaerts.de
- Verwendungsnachweis
- Ausreise nur mit entsprechendem Visum



4. Ausblick

- Kindergeld
- Community
- Qualitätsmanagement